

KLIMAWANDEL IN BAYERN



EINFLUSS DES KLIMAWANDELS AUF DIE TEMPERATUR VON FLIEßGEWÄSSERN

Die Lufttemperatur hat in Süddeutschland in den vergangenen Jahrzehnten um über einen Grad zugenommen und der Trend wird sich auch in Zukunft fortsetzen.
Wie wirkt sich dies auf die Wassertemperatur aus?

Vielfältige Einflüsse wirken auf die Wassertemperatur:

- Lufttemperatur
- Strahlung
- Grundwasser
- Abflussmenge
- Beschattung
- Aufstau

Ein Anstieg der mittleren
Wassertemperatur aber auch
Veränderungen des Temperaturregimes haben weitreichende
Auswirkungen auf die Organismen und damit die Qualität von
Fließgewässern

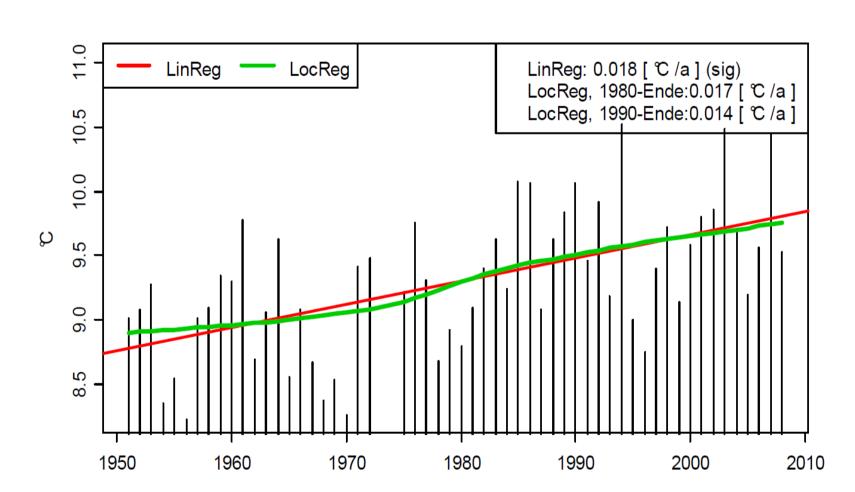


VERÄNDERUNGEN IN DER VERGANGENHEIT

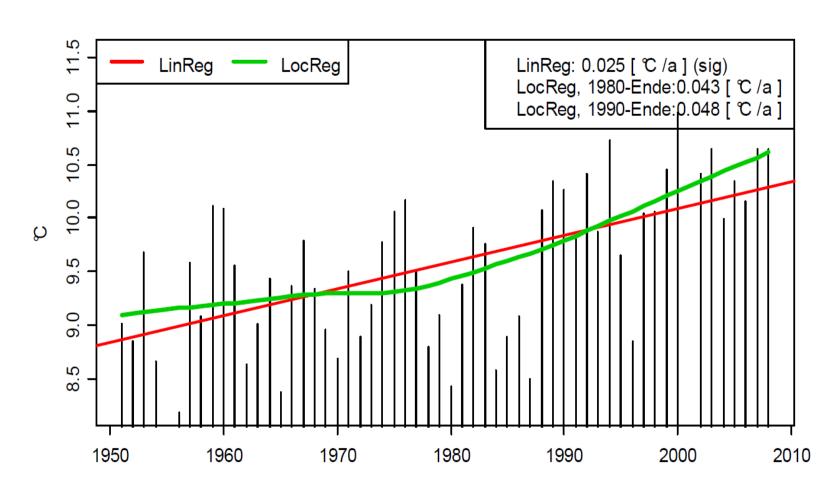
Ergebnisse der statistischen Analyse von 50 bayerischen Temperaturmessstellen*:

- An etwa ¾ der langjährigen Messstellen signifikante Temperaturzunahmen
- Mittel über alle Messstellen: +0,5 °C in 10 Jahren
- Schwerpunkt: Mai bis August
- Verschiebungen im Jahresgang festzustellen
- Starke Abhängigkeit von der Lufttemperatur

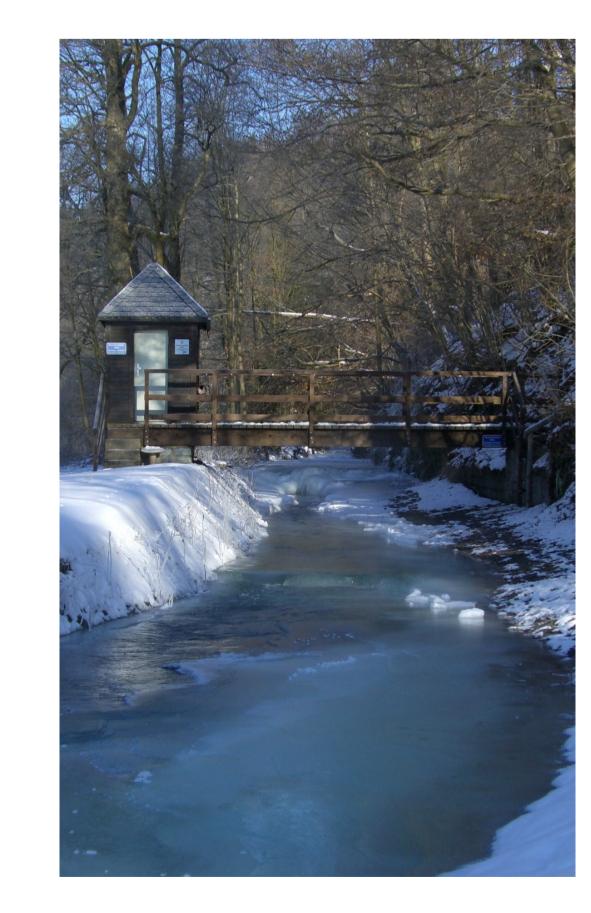
Isar / München



Main / Kemmern



Langjährige Temperaturentwicklung: beispielhafte Ergebnisse (linear und lokal gewichtete Regression)



Pegel mit
Temperaturmessstelle

*LfU-Studie "Langzeitverhlten von Niedrigwasserabflüssen und Wassertemperaturen in Bayern"; IAWG 2011

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt Hans-Hög n-Str. 12

95030 Hof Bildnachweis: Vorhaben KLIWA

ABSCHÄTZUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Bisher gibt es für Süddeutschland noch keine projektionsgestützten Aussagen. Für diese anspruchsvolle Aufgabe bestehen mehrere Lösungsmöglichkeiten, das LfU hat sich nach einer Voruntersuchung zu folgender Realisation entschieden:

Ermittlung statistischer Modelle für die Wassertemperatur an Messstellen



Entwicklung statistischer Modelle für die Wassertemperatur im Längsverlauf ausgewählter Fließgewässer



Wassertemperatur-Projektionen für ausgewählte Gewässer



Auswertung von potentiellen Auswirkungen auf die Gewässerqualität und Ökologie



Es wird erwartet, dass besonders temperatursensible Arten wie die Bachforelle (Bild unten) in Zukunft in die Oberläufe zurückweichen, während sich wärmeliebende Arten der Unterläufe verstärkt ausbreiten



